

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die  
Vorsitzende der  
Bezirksversammlung Hamburg-Nord  
Frau Dagmar Wiedemann  
Kümmellstraße 7  
20251 Hamburg

Hamburg, den 23.08.2018

## **ANFRAGE gemäß § 27 Bez.VG**

### **Betr.: Anwohnerparkzonen im Flughafen Umfeld?**

Anwohner im Bereich des Flughafens haben im September 2017 im zuständigen Regionalausschusses Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel von der wachsenden Belegung der öffentlichen Stellplätze in Fuhlsbüttler und Langenhorner Wohngebieten (z. B.: Alsterkrugchaussee/Sengelmanstraße/Suhrenkamp/Alsterberg) berichtet.

Vor der Bezirkswahl 2014 erklärten die zuständigen Behörden, sich „wohlwollend“ für eine neue Anwohnerparkzone am Flughafen einsetzen zu wollen. Angedacht war eine Zone, die u.a. den Bereich Alsterkrugchaussee/Sengelmanstraße/Suhrenkamp/Alsterberg umfassen sollte. Der Grund dafür war, dass zahlreiche Urlauber, die von Hamburg aus fliegen, ihr Auto während der Urlaubszeit auf öffentlichen Parkplätzen in nahe gelegenen Anwohnergebieten abstellen und damit knappen Parkraum blockieren bzw. dafür sorgen, dass Anwohner keinen Parkplatz finden. Bis zum heutigen Tage ist hier im Sinne der Anwohner nichts geschehen.

### **Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Behörde:**

1. Seit wann und welche Bewohnerparkzonen gibt es im Bezirk Hamburg-Nord (bitte einzeln auflisten)?
2. Steht das Bezirksamt und die zuständige Behörde einer Einrichtung von Bewohnerparkzone heute positiv gegenüber?
3. Was war das Ergebnis der Prüfung der o.a. Zone, die u.a. den Bereich Alsterkrugchaussee/Sengelmanstraße/Suhrenkamp/Alsterberg umfassen sollte?
4. Gibt es konkrete aktuelle Planungen seitens des Bezirksamtes oder der zuständigen Behörde, im Bezirk Hamburg-Nord **neue** zusätzliche Anwohnerparkzonen einzurichten?

Wenn ja, wo und in welchem Umfang? Wenn nein, warum nicht?

5. Gibt es konkrete aktuelle Planungen seitens des Bezirksamtes oder der zuständigen Behörde, im Bezirk Hamburg-Nord die Anwohnerparkzone **N100** auszuweiten?

Wenn ja, wo und in welchem Umfang? Wenn nein, warum nicht?

6. Hat sich das Bezirksamt gemäß der Antwort aus der Drucksache 3977 aus 2014 für die Einrichtung einer Bewohnerparkzone im o.g. Bereich eingesetzt? Wenn nein, warum nicht?

7. Hat das Bezirksamt oder die zuständige Behörde mit dem Flughafen über die flughafeneigenen Stellplätze, diese z.B. kostengünstiger anzubieten und verstärkt zu bewerben, jemals gesprochen? Wenn ja, wann und was war das Ergebnis dieser Gespräche?
8. Ist das zuständige Polizeikommissariat in der Lage, eine regelmäßige Überwachung der Anwohnerparkzone in Hamburg Nord durchzuführen? Wenn nein, warum nicht?

Dr. Andreas Schott  
CDU-Fraktionsvorsitzender

Martina Lütjens  
Martin Fischer